**Zeitschrift:** Beiträge zur vaterländischen Geschichte / Historisch-Antiquarischer

Verein des Kantons Schaffhausen

**Herausgeber:** Historisch-Antiquarischer Verein des Kantons Schaffhausen

**Band:** 1 (1863)

Rubrik: Bericht über die Bestrebungen und die Thätigkeit des historisch-

antiquarischen Vereins

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## ett bentliche Matri al Berin und

genommen:

1. Mitglieder.

## über die Bestrebungen und die Thätigkeit des historisch=antiquarischen Vereins.

Weger Mosmann, Secretär.

Das von einigen Freunden historischer Forschung schon längst empfundene Bedürfniß, das Feld der engern vater= ländischen Geschichte, welches seit Rüeger, Waldkirch und Joh. von Müller nur hie und da von einem vereinzelten Arbeiter mühsam angebaut worden war, mit vereinten Rräf= ten besto erfolgreicher zu bearbeiten, hat im Jahr 1856 den historisch = antiquarischen Verein hervorgerufen. Im Herbste bes genannten Jahres wurde dieser Berein von acht Mitgliedern gegründet und demselben als Zweck vorgesett: die Pflege der engern vaterländischen Geschichte (b. h. des Ran= tons Schaffhausen), Errichtung eines antiquarischen Rabi= netes und Schutz der vorhandenen hiftorischen Baudenkmale burch Wort und That. - Dieses Programm fand den ge= wünschten Anklang, denn sehr bald vermehrte sich die Zahl der Vereinsmitglieder, welche je nach Neigung und Beruf sich auf diese oder jene Weise zur Verwirklichung der Ver= einszwecke thätig zeigten.

Da der Verein bisher noch mit keinem Rechenschafts= berichte vor die Oeffentlichkeit getreten ist, so glaubt er sich nach dem Beispiel anderer wissenschaftlichen Vereine verpflich= tet, die Herausgabe des ersten Heftes seiner Geschichtsbeiträge dazu benützen zu sollen, von seinen Bestrebungen und seiner Thätigkeit öffentlich Rechenschaft zu geben, was mit Folgen= dem geschehen soll.

### I. Mitglieder.

Als ordentliche Mitglieder wurden in den Verein aufgenommen:

genommen:					
	in fai	im September 1856:			
1)	Herr	Professor Mezger, Präsident.			
2)	"	Direktor Harder, Bizepräsident.			
3)	H	Pfarrer C. Stokar, Quästor.			
4)	"	Meyer-Mosmann, Secretär.			
5)	(m111)	Pfarrer Ferd. Zehender. A geninis nan anch			
6)	0 1119	Ammann, Kantonsarchivar. (6 2005) 1900 1900			
7)	(heite	Im-Hof, Pfarrer. Socioca statistiski nachitanki			
8)	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	J. C. Laffon, Apotheker.			
9)	11	H. Ammann, Reg. Rath. danne molding verleden			
10)	(mal	F. Hurter, Buchhändler. 113 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19 19			
11)	o (# m)	J. J. Beck, Maler.			
12)	HIDD	J. J. Wüscher, Maler. Rosens normmun and			
13)	1/11/2	Hans von Ziegler, Stadtrathspräsident.			
14)	wid.	Dr. J. Kirchhofer, Antistes. na groppe und sports			
15) 16)	A. Mind	E. Ringk, Commandant. (Asimografia and			
17)	its mid st	J. E. Zehender, Professor.  L. Peyer zur Peyerburg,			
シン	b nen				
18)	herr	Carl Keller, Lehrer.			
19)		Dr. A. Pfaff, Professor.			
The State of		J. G. Pfund, Lehrer und Gemeindsarchivar in			
	the last of the la	bast montet tim Unterhallau. nierest rod wich			
21)	TO WHE	Dr. Th. Hug, Professor.			
		C. Stikelberger, Pfarrer in Buch.			
		im März 1857:			
23)	Herr	J. Jezler, Silberarbeiter.			
24)	<i>u</i>	Ferd. Jezler, Sohn.			
25)	H	J. J. Schenkel, Diakon.			

26)	Herr	J. Rüeger, Lehrer. und Gemi
27)	"	C. Freuler, Registrator († 1858).
28)	"	J. G. Mägis, Pfarrer.
29)	#	11. Zündel, Banquier, miranie de 18.
30)	"	Albert Stoll, Hauptmann.
31)	"	Dr. A. von Waldfirch, Verhörrichter.
32)	"	C. Neher-Stokar, Commandant.
33)	"	D. Zündel, Pfarrer in Wagenhausen.
		im Mai 1857:
34)	Herr	C. W. Staudt, Musikbirektor.
		im Januar 1858:
35)	Herr	B. Jinthurn, Stadtrath.
36)	"	Aug. Werl-Imhof, Kürschner.
37)	"	Theoph. Beck, Kunsthändler.
38)	//_	J. C. Mägis, Pfarrer in Ramsen.
		im Juli 1858:
39)	Herr	Joh. Meyer, Cand. phil.
		im November 1859: Wiffelie 3
40)	"	Ferd. Schalch, Reallehrer.
		im Mai 1860:
41)	"	Dr. M. Wanner, Registrator.
		im Oktober 1860:
42)	"	J. Kallhofert, Apotheker in Schleitheim.
		im Februar 1861:
43)	"	J. C. Bahnmeier, Architekt.
		im Juni 1861: Imma findenisis &
44)	-,00	Banneister, Ingenieur aus Hamburg.
7	- 177	im September 1861:

im Dezember 1861: 46) "Jak. Spengler, Kantonskassier.

45) " A. O. Schultheß aus Zürich.

im Februar 1862: ropolist . F. reset (88
47) Herr Dr. von Mandach. milion rolung. 3 (78)
im März 1862: 75MC . O
48) " J. G. Altorfer, Fabrikant. Indung II (69)
im Oktober 1862! 130 trodlie (08
49) " Grimm, Musikdirektor.
im Februar 1863:
50) " Hermann Bumiller von Winterthur.
2768LinMi mi
Zu Ehrenmitgliedern wurden ernant
im Mai 1857:
1) Herr Bernhard Keller zum großen Engel. & mich (68)
2) " alt Stadtrichter Aler. Seiler, († 1860).
im Februar 1861: 1900 3
3) Herr Gemeindspräsisent Bächtold in Schleitheim.
4) " Bezirksger.= Präsident Bächtold "
5) " Geometer M. Bächtold and maste "of mich (186
6) " Schulpfleger Wanner was de mi
7) " Oberlehrer Wanner mass diodo "
8) " Anton Pletscher, Lehrer "
9) " Dr. Schudel-Fischer
:0081 abdari 2 mi
12) ". J. Rallhofert, Apothefer in Schleitheim.
II. Versammlungen.
13) " J. C. Bahmneler, Michitelt.
Vereinsversammlungen fanden statt
graduock our runingswim Jahre 1856,—(13
: 1881 1981 morga 3 mi " 1857 — 7
. dering som godilings " 3 1858 — 67
1859 <u>5</u>
22) Transport (22)

22 transport (22 Erivenbienwesens ber Stadt Schaffhansen. 6 — 60811 nach Ganden.
60 — 61861 and Janen der Stadt Zürich.
60 — 1862 — 1862 — 1900 den Ramen der Stadt Zürich.

## III. Vorträge und Mittheilungen.

Bon Hin.

11) lieber ben Conventualen Bernold, Chronisten bes Rlo-

In jeder dieser 47 Versammlungen wurde entweder ein Vortrag gehalten oder kleinere historische Mittheilungen gesmacht, sowie auch Urkunden und Anderes vorgelegt und ersläutert. Die gehaltenen Vorträge sind, chronologisch aufgezählt, folgende:

- 1) Neber den Antheil Schaffhausens an den italienischen Kriegen im Anfange des XVI. Jahrhunderts. Von Hrn. Prof. Mezger.
- 2) Ueber das Jugendleben Joh. von Müllerst. Von Hrn.
- 3) Seschichte des Schlosses Herblingen. Lon Hrn. Direktor Harber.
- 4) Ueber Heraldik und Siegelkunde. Von Hrn. Meyer-Mosmann.
- 5) Ueber das Schulwesen der Stadt Schaffhausen von den ersten Zeiten bis in die Mitte des XVII. Jahrhunderts. Von Hrn. Direktor Harder.
- 6) Ueber die untergegangenen schaffhauser Dörfer Fulach, Berselingen, Eschheim, Tettlingen, Hofstetten und Aazheim. Von Hrn. Professor Mezger.
- 7) Ueber die Klausen in der Stadt Schaffhausen und deren Umgebung, namentlich über hiejenige von Maria Stein an der Leche. Von Hrn. Direktor Harder.

- 8) Geschichte bes Stipenbienwesens der Stadt Schaffhausen. Von Hrn. Direktor Harder.
- 9) Ueber das Alter und den Namen der Stadt Zürich. Von Hrn. Dr. Hug.
- 10) Ueber die Verbreitung der Buchdruckerkunst in der Schweiz, namentlich über das erste Auftreten derselben in Schaffhausen. Von Hrn. Meyer-Mosmann.
- 11) Ueber den Conventualen Bernold, Chronisten des Klosters Allerheiligen im XII. Jahrhundert. Bon Hrn. Prof. Mezger.
- 12) Ueber den schaffhauser Chronisten Joh. Jak. Spleiß, Pfarrer in Diessenhofen (geb. 1586). Von Hrn. Pfarrer Stokar.
- 13) Das "Vergichtenbuch" von Schaffhausen aus den Jahren 1460—1551. Von Hrn. Direktor Harder.
- 14) Ueber den sehr fehlerhaften und nachläßigen Abdruck von schaffhauser Urkunden in "Quellen und Forschungen" von Dr. Fikler in Mannheim. Von Hrofessor Wezger.
- 15) Ueber die deutschen Wiedertäufer zur Zeit der Reformation. Von Hrn. Dr. A. Pfaff.
- 16) Ueber die Pfahlbau-Gegenstände von Wangen. Von Hrn. Oberlehrer Reller.
- 17) Schaffhausen in den Revolutionsjahren 1798, 99 und 1800. Von Hrn. Pfarrer Stokar.
- 18) Das Wappen des Kantons Schaffhausen und dessen Entstehung. Von Hru. Direktor Harber.
- 19) Die Aufhebung des Clarifferinnen-Klosters zu Paradies im Jahr 1529. Von Hrn. Direktor Harder.
- 20) Restitution des Klosters Paradies im J. 1575, und Brand besselben im J. 1594. Von Hrn. Dir. Harder.
- 21) Ueber die Entstehung der schaffhauser Familiennamen. Von Hrn. Dr. Wanner.

- 22) Ueber die Bedeutung der Zeugenverhöre im XV. Jahrhundert als Geschichtsquellen. Von Hrn. Prof. Mezger.
- 23) Geschichtliche Erinnerungen aus Stein. Von Hrn. Oberlehrer Keller.
- 24) Uleber den Zustand der Naturwissenschaften im Altersthum. Von Hrn. Ingenieur Baumeister, nämlich
  - a. der Physit,
- b. der Chemie, und
  - c. der Astronomie. W 119011119d 190
- 25) Leben und Schicksale der Juden in Schaffhausen, im 13. bis 16. Jahrhundert. Von Hrn. Dir. Harder.
- 26) Ritter Georg von Ramseiden. Ein Beitrag zur Gesichte des Barfüßerklofters zu Schaffhausen aus dem XV. Jahrhundert. Von Hrn. Direktor Harder.
- 27) Der Sunthauserkrieg, ober Ritter Hans von Rechberg und seine Raubgesellen. 1446. Von Hrn. Dir. Harder.
- 28) Commentar zu den Urkunden des Schenkungsbuches des Klosters Allerheiligen. Bon Hrn. Dr. Wanner.

the bund liber Alteranders Trippel (Bildhauer) insbesondere.

Reber Schaffhaufens Kunftbestregen im Allgemeinen

Neben diesen im Schoße des Vereins gehaltenen Vorträgen veranstaltete der historische antiquarische Verein seit mehreren Jahren jeweils während des Winters eine Neihe öffentlicher Vorträge für ein gemischtes Publikum, welche, meistens historischen Inhalts, namentlich auch von Seite des hiesigen Frauengeschlechts rege Theilnahme fanden. Es sind dies folgende:

- 1. Ueber Schaffhausens Geschichte. Zwei Vorträge. Lon Hrn. Dr. Pfaff.
- 2. Ueber das häusliche, gesellige und geistige Leben Schaffs hausens im vorigen Jahrhundert. Von Hrn. Helfer Ferd. Zehender.

3. Ueber Geiler von Kaisersberg, Prediger aus Schaffshausen (im 15. Jahrhundert). Von Hrn. Professor Mezger.

4. Wanderungen durch das alte Schaffhausen. Von Hrn.

Direktor Harder.

Erster Vortrag: Entstehungsgeschichte der Stadt. Zweiter Vortrag: Das Kloster Allerheiligen. Dritter Vortrag: Wanderung durch die Straßen der heutigen Münstergemeinde.

Vierter Vortrag: Vordergasse und St. Johan= nes Kirche.

- 5. Ueber die Vorboten der französischen Revolution in Schaffhausen. Von Hrn. Pfarrer Stokar.
- 6. Ueber Schaffhausens Sagen. Von Hrn. Dr. Im Thurn.
- 7. Joh. v. Müllers Arbeiten, Leiden und Freuden in sei= nen kräftigsten Lebensjahren (1780—1792). Von Hrn. Helfer Ferd. Zehender.
  - 8. Niniveh, nach den neuesten Entdeckungen beleuchtet. Von Hrn. Pfarrer D. Zündel.
- 9. Ueber Schaffhausens Kunstbestrebungen im Allgemeinen und über Alexander Trippel (Bildhauer) insbesondere. Bon Hrn. Professor Mexger.
- 10. Cafar und seine Zeit. Zwei Vorträge. Von Herrn
- 11. Ueber Shakespare's Macbeth, mit Berücksichtigung der Uebersetzung von Tiek oder Schiller. Von Hrn. Dr. Frauer.
- 12. Shakespare's Leben und die Geschichte des Schauspiels im Zeitalter der Königin Elisabeth. Zwei Vorträge. Von Hrn. Helfer Ferd. Zehender.
- 13. Joh. Jak. Stokar, Gesandter der evangelischen Eidgenossenschaft bei Eromwell (1653). Von Hrn. Pfarrer Stokar.

- 14. Die Schwere, eine allgemeine Eigenschaft der Materie. Von Hrn. Prof. Olivier.
- 15. Händel's Leben und Werke, mit besonderer Rücksicht des "Messias". Von Hrn. Prof. Mezger.
- 16. König Heinrich IV. von Frankreich. Zwei Vorträge.
- 17. Ueber Charlotte Cordan. Vortrag in französischer Sprache von Hrn. Reallehrer Born.
- 18. Ueber die Trägheit (vis inertiae) der Körper. Durch Versuche erläutert von Hrn. Prof. Amsler.
- 19. Zwei Jahre aus Schillers Leben, mit besonderer Berücksichtigung des "Wilhelm Tell." Vortrag am 10. November 1859 (Schillertage) von Hrn. Dr. Frauer.
- 20. Joh. Georg Müller von Schaffhausen (Dr. der Theologie, Professor und Oberschulherr), nach seinem Leben und seinen Verdiensten, besonders um Schaffhausen. Drei Vorträge. Von Hrn. Antistes Dr. Kirchhofer.
- 21. Neber das Zeitalter der Reformation mit Erinnerung an die 300jährige Jubelfeier der französischen Protestanten. Drei Vorträge. Von Hrn. Dr. Pfaff.
- 22. Ueber die Entstehung von Müller's Schweizergeschichte und ihr Verhältniß zur gleichzeitigen deutschen Literatur. Von Hrn. Helfer Ferd. Zehender.
- 23. Freiherr Rudolf Schmid vom schwarzen Horn aus Stein am Rhein. Von Hrn. Professor Mezger.
- 24. Augustus und sein Hos. Drei Vorträge. Von Hru. Dr. Hug.
- 25. Ueber das hohe Alterthum. 1. Das Steinalter. 2. Das Bronzealter. 3. Das Eisenalter. Vier Vorträge. Von Hrn. Professor W. Morlot.
- 26. Die Schriftstellerin Maria Huber aus Schaffhausen (1695—1759) im Kampfe mit den geistigen Richtunsgen ihrer Zeit. Von Hrn. Professor Wezger.

- 27. Carl Ritter nach seinem Leben und seiner Bedeutung für die Erdkunde. Zwei Vorträge. Von Hrn. Pfarrer Mägis.
- 28. Die Herren von Sulz, Landgrafen vom Klettgan. Von Hrn. Dr. Wanner.
- 29. Ueber die kirchlichen Bewegungen im protestantischen Deutschland nach Luthers Tode. Bon Hrn. Dr. Pfaff.
- 30. Ueber die Transmission der Kraft mittelst komprimirter Luft. Durch Experimente erläutert. Von Hrofessor Amsler.
- 31. Der Defan Ulmer und seine Amtsbrüder. Ein Bild aus der Schaffhauser Kirchengeschichte des 16. Jahrhunderts. Von Hrn. Pfarrer Stikelberger.
- 32. Georg Stephenson, der Erfinder der Eisenbahnen. Von Hrn. Jugenieur Baumeister.
- 33. Joh. Caspar Drelli von Zürich, ein Gelehrter des 19. Jahrhunderts. Von Hrn. Dr. Hug.
- 34. Die Entstehung des Heidelberger Katechismus, 1563, sowie dessen Einführung und Schicksale im Kanton Schaffhausen. Von Hrn. Antistes Mezger.

22. Ueber die Entstehung von Müller's Schweizergeschichte

### IV. Unternehmungen.

and the Berhaltnig zur gleichgeitigen beutichen Litera-

Im Jahre 1858 unternahm der Verein, veranlaßt durch die vom Staate vorgenommene Renovation der Münsterkirche zu Schaffhausen die Restauration der in der Vorhalle dieser Kirche sich befindlichen Grabbenkmale, nachdem die Kosten dieser Wiederherstellung durch freiwillige Beiträge von Corporationen und Zünsten, der Rest aber vom Tit. Stadtrathe, gedeckt worden war.

Während des Jahres 1860 veranstaltete der Verein in der Umgebung von Schleitheim Ausgrabungen römischer

Wohnstätten, welche mahrend 5 Monaten fortgesetzt wur= ben und das Vorhandensein römischer Gebäudereste auf drei Seiten des Ortes in einer Entfernung über eine halbe Stunde von einander nachwiesen. In jeder dieser Rich= tungen zeigten sich größere Complexe römischen Gemäuers, welches in seiner Ausdehnung auf zahlreich vorhandene Ge= bäude schließen läßt. Um eine Uebersicht über die Rieder= lassung zu erhalten, murden an jedem dieser drei Orte jeweils einige Gebäude bloßgelegt, genau untersucht und geometrisch aufgenommen. Die Ausbeute an beweglichen Gegenständen war außer einigen demolirten Mosaitböden und einer Anzahl Münzen von Nero, Conftantius, Gordia= nus, Habrian und Nerva, sowie von Ziegeln ber XXI. und XI. Legion, nicht sehr bedeutend. Dagegen scheinen biese Ausgrabungen die Vermuthung, daß hier das römische Juliomagus gestanden, zu bestätigen und sollen baber später fortgesett werden. Steine Standock, Brannen Standock, Bergert, Bodo

Eine weitere Unternehmung ift die Nachbildung der Wandgemälbe und Deckenverzierungen bes im Sahre 1515 gemalten gothischen Saales im ehemaligen Kloster St. Georgen zu Stein, welche in natürlicher Größe angefertigt worben und Szenen aus ber Geschichte ber Römer und Cartager, sowie aus dem gesellschaftlichen Leben des 16. Jahrhunderts (Marktizene) barftellen. Diese einen Klächenraum von 80 Fuß Länge und 7 Fuß Sohe einnehmenden Gemälde erhal= ten dadurch einen befondern kulturhistorischen Werth, daß sie bas leben und Treiben bes Mittelalters in Beschäftigung, Handel und Wandel, öffentlichen Spielen, Kriegsführung, Coftum und Bauart vollständig bildlich barftellen und wieberspiegeln, indem nicht nur die Szenen aus dem 16. Jahrhundert, sondern auch Römer und Cartager in das kleid= same Costum bes Mittelalters gehüllt und bie Städte ber Lettern mit mittelalterlichen Thürmen und Gräben umgeben sind. — Die abgebildeten Deckenverzierungen an geschnitzten Balken u. s. w. sind sodann eine wahre Fundgrube rein gosthischen Geschmacks der damaligen Zeit.

# 

Stunde von einander nachmiesen. Er jeder dieser Rich tungen zeigten sich größere Complexe römischen Gemäners,

# lasting zu erholten. untachten al. Geräthschaften. unterfucht und unterfucht und

Daffen und Schmuckgegenständen, als: verschiedene Kelte von Bronze, 1 von Kupfer, 1 bronzene Dolchspitze, verzierte Brustbleche, 1 bronzene Halskette, 1 Paar kupferne Armsspangen (Spiralfedern), viele Arms, Fußs und Halsringe, sein verzierte bronzene Blechreife (Stirnbänder?), Münzsringe, Fingerringe und 1 Paar silberne Spirals (Ohrensoder Fingers) Ringe, Haarnadeln, Stecknadeln, Halsbänder, 18 Stück meistens wohlerhaltene größere oder kleinere Töpfe u. A. m.; Alles aus Keltengräbern im Kanton Schaffhaussen. Geschenke von Hrn. Laffon.

Ein schöner Kelt aus Serpentin und 1 Lanzenspitze aus Feuerstein. Geschenk von Hrn. Dr. Wanner.

Verschiedene Steinwerkzeuge, Messer, Sägen u. s. w. aus den Pfahlbauten von Mammern. Geschenk von Hrn. Dr. Sulger in Stein.

Ankäufe. Steinkelte, Pfeilspitzen, Messer, Horngegenstände, Saamen, Frucht= und Obststücke, verkohlte und unverkohlte Geslechte zc. aus der Pfahlbaute bei Wangen.

Geflechte, Thongewicht ab einem Webstuhl u. A. aus den Pfahlbauten bei Robenhausen.

2) Römische Gegenstände. Bruchstücke von Mossaikböden, Legionsziegel, Leistens und Hohlziegel, Heizröhren, Bruchstücke ordinärer und feiner Töpferarbeit, Bruchstücke

aus Terra sigillata mit erhabner Arbeit und Töpferstempeln, Glas, Bruchstücke bemalten Wandbesticks, viele eiserne Gezgenstände, Elfenbeingriffel, Haftnadeln und Schnallen u. s. w. von den Ausgrabungen von Schleitheim und Unterhallau.

Ein eisernes Schwert. Geschenk von Hrn. Dir. Harder. Gine verzierte Thonlampe. Geschenk von Hrn. Alfred von Meyenburg.

Hrn. Laffon. Würtel, in Beggingen ausgegraben. Geschenk von Hrn. Laffon.

Ein verzierter Handkrug, 2 Trinkschalen und 2 Lampen, Alles aus braun-schwarzem Thon, aus Nola. Geschenk von Hrn. A. D. Schultheß.

3) Mittelalterliche Gegenstände. Zwei Dolche und ein Waidmesser, altdeutsch, ausgegraben in der Nähe von Schaffhausen. Geschenk von Hrn. Direktor Harder.

Gin hölzerner Turnirsattel aus dem 14. Jahrhundert. Geschenk von demselben.

Gin Paar Reitersporren, i. J. 1857 auf dem Schlachtsfeld St. Jakob an der Bird ausgegraben. Geschenk von Hrn. Meyer-Mosmann.

Zwei Eckstickereien aus der von Papst Julius II. der Stadt Schaffhausen 1512 geschenkten Jahne, als einzige Ueberbleibsel derselben. Geschenk von Hrn. J. J. Beck.

Ein Reitersporn mit Stachel. Geschenk von Herrn Laffon.

Ein dito, beim Eisenbahnbau in Herblingen gefunden. Geschenk von Hrn. Geometer A. v. Hofen.

Ein hölzerner Löffel mit silberverziertem Stihl. Geschenk von Frau Doktor Stokar.

Mehrere alte Wappentafeln. Geschenk der obern W. A. Gesellschaft der Herren.

Gine Armbrust (befekte Steinschleuber). Geschenk von hrn. Bez.=Ger.=Präsident Ziegler.

Grabstein des Oberpflegers Johannes, genannt im Laufen, gestorben 1390. Geschenk von Hrn. Gemeindeammann Arbenz in Feuerthalen.

Einige grün glasirte Ofen=Racheln mit schönen Figuren. Von Hrn. B. Keller zum großen Engel.

Mehrere tönerne modelirte Bodenplatten. Ion Hrn. J. J. Beck.

Ankäufe. Das Innere einer Zelle aus dem vormaligen Frauenkloster St. Agnes zu Schaffhausen, mit Eckschrank und gemalten Scheiben, Schnitzereien an Getäfel, Decke und Thürgericht. Als besonderes Zimmerchen eingerichtet im antiquarischen Kabinete des Vereins.

4) Renere Gegenstände. Ein eiserner Lichtstock aus dem 17. Jahrhundert. Geschenk von Hrn. Bürgermeister Peper.

schenk von Hrn. Rüger, Lehrer.

Zwölf Apothekerbüchsen aus glasirtem Thon mit den Bildnissen der 12 Apostel. Geschenk von Hrn. Oberlehrer Keller.

Die Wappentafeln der Zunft zun Metzern. Geschenk von Hrn. Zunftverwalter Habicht.

Mehrere neuere Wappentafeln der W. A. obern Gestellschaft der Herren. Geschenk von denselben.

Die Handwerkslade der Schneider mit verschiedenen Manuscripten. Geschenk von dem Löbl. Handwerk.

Die Handwerkslade der Wagner. Von Hrn. Landolt, Wagner.

Ein hölzerner Kamm aus einem Handwerksschilde. Geschenk von Hrn. Beck, Schneidermeister.

Siegelstock des ehemaligen Wagnerhandwerks. Geschenk vom letzten Obmann besselben, Hrn. Landolt, Wagner.

örn. Beg. Ger.:Pröfibent Ziegler,

Waffen, welche Vorfahren des Gebers im Ausland getragen. Von Hrn. Dr. Im Thurn.

Siegelstock des ehemaligen Schwarzfärberhandwerkes. Geschenk von Hrn. Schlatter, Färber.

Siegelstock des Oberschulherrn Georg Müller. Geschenk von Hrn. Meyer=Mosmann.

Gine Partisane ohne Schaft. Geschenk von Hrn. Kallhofert, Apotheker in Schleitheim.

Eine Lanzenspitze und 2 Hufeisen (aus dem 17. Jahr= hundert), aufgefunden in Hofen. Geschenk von Hrn. Dr. Im Thurn in Thanngen.

Durch Kauf wurde erworben die geschnitzte Lade des aufgelösten Handwerks der Schreiner.

### der natürlichen Größe umsknürchenderter Sarber. Gefchent

Das Berblinger Schlog. Plaftifc nachnebilbet in ten

1. Kömische Münzen. Geschenke von Hrn. Direktor Harber, Hrn. Wüscher, Waler, Hrn. Laffon, Apotheker, Hrn. Dr. Wanner, Hrn. Pfarrer Zündel in Wagenhausen, Hrn. Lehrer Vollmar in Stein, Hrn. Schlatter, Schmid, in Unsterhallau, Hrn. Werl u. A. Auch die h. Regierung schenkte uns eine Anzahl bisher im Symnasium aufbewahrter rösmischer Münzen.

In Schleitheim wurden eine Anzahl römischer Münzen ausgegraben, (worunter eine schöne Goldmünze von Nero). Angekauft wurden ebenfalls viele römische Mänzen.

2. Neuere Münzen schenkten die Herren J. J. Beck,
— Archivar Ammann, — Prof. Mezger, — Commandant Ringk, — Wüscher, Maler, — Laffon, Apotheker, — Pfr. Stikelberger, — Jezler, Silberarbeiter, — Küger, Lehrer, Pfr. Mägis, — Pfr. Müller in Feuerthalen, — Direktor Beiträge zur vaterl. Geschichte. I. Best. Harder, — Lehrer Lang, — Musikbirektor Staudt, — Peyer, Straßeninspektor, — Pfr. Lang in Ostersingen, — Stadtrathspräsident Hans von Ziegler, — Siegel, Juvelier, — Aug. Werl, — Dr. Wanner, — Hauptmann Caspar z. Löwen, — Präsident Brühlmann in Lohn und Ingenieur von Waldkirch.

Durch Ankauf wurde eine ganze Sammlung von 360 Schweizermünzen erworben und zur Kompletirung derselben auch später wiederholte Ankäuse gemacht.

Die Sammlung schaffhauser Münzen ist ziemlich vollsständig und diejenigen der andern Kantone werden vervollsständigt.

#### c. Runftgegenstände.

Das Herblinger Schloß. Plastisch nachgebildet in ½00 der natürlichen Größe von Hrn. Direktor Harder. Geschenk von demselben.

Elfenbein-Medaillon von Laurenz Spengler von Schaffshausen, gew. Kunstkammer-Verwalter in Kopenhagen. Geschent von Hrn. J. J. Beck.

Salomon Gegner, Basrelief von Alexander Trippel von Schaffhausen. Geschenk von Hrn. Registrator Freuler.

Prometheus und Andromeda, zwei Alabasterbilder von Alexander Trippel. Geschenk von Hrn. Commandant Neher.

Die Salbung Davids. Basrelief in Gyps von Alex. Trippel. Geschenk von Hrn. Bernh. Keller z. großen Engel.

Die Vertreibung von Abam und Eva aus dem Paradies. In Thon von Jakob Scherrer von Schaffhausen. Geschenk von Hrn. Bernh. Keller z. großen Engel.

Statuette des Marschalls von Sachsen, modellirt von Alex. Trippel. Geschenk von Hrn. Dr. Hug.

Drei Mappen mit Holzschnitten von Tobias Stimmer u. A. Geschenk von Frrnn. Beh. Keller z. großen Engel. Eine gemalte Scheibe mit dem Wappen der Im Thurn. Geschenk des Hrn. Heinr. Im Thurn auf Wildern.

Portrait des Kunstmalers Joh. Schnezler, von ihm selbst gemalt. Geschenk von Hrn. Bernh. Keller z. großen Engel.

Zwei gestickte Portraits. Geschenk von Hrn. Musikbirektor Staudt.

Portrait Joh. von Müller's, auf Seide gestickt. Geschenk von Hrn. Antistes Dr. Kirchhofer.

Gin brodirter Teppich aus dem 16. Jahrhundert. Geschenk von Hrn. Reallehrer Schalch.

Eine farbige Seidenstickerei auf weißen Atlas. Geschenk von Jgf. Maria Dechslin.

60 antike Gemmen-Abgüsse in Inps. Geschenk ber Hrn. Gebrüder Bernhard und August von Waldkirch.

33 antike Gemmen-Abgüsse in Schwefel. Geschenk von Hrn. Staatstaffier Spengler.

Ein auf beiden Seiten gravirtes Kupferblättchen, ein Spottbild auf das Papstthum enthaltend, aus dem Jahr 1566. Geschenk von Hrn. Keller, Kaufmann in Winterthur.

Prospekt und Grundriß von der gnadensamen Fundsgrube unter dem Hauri im Lauterbrunnenthal. 1790. Aquatrell. Geschenk von Hrn. August Werl.

Arrangement d'un Regiment d'Infanterie. Handzeich= nung auf Leinwand gezogen. Geschenk von ebendemselben.

Durch Ankauf wurden erworben: Eine Sammlung von 93 Aquarell-Gemälden von J. J. Beck, das alte Schaffhausen in seinen Klöstern, Kirchen und Kapellen, Befestigungen und Gebäulichkeiten darstellend. Es ist diese werthvolle Sammlung in drei Album als "Beck'sche Sammlung" zusammengeordnet.

Ein Altarblatt, auf Holz gemalt, die "Ausführung Christi" darstellend, aus dem Jahr 1449.

Zwei Altartafeln, auf Goldgrund gemalt, Maria Empfängniß und Elisabeth und Maria darstellend.

Relief des Kantons Schaffhausen, angefertigt von Oberlehrer Balth. Lang.

## diegel.

Eine Siegelsammlung von ca. 300 Stück Driginal-Wachssiegel aus dem 16. und 17. Jahrhundert, meist schaffhauser Geschlechter. Geschenk von Hrn. Bernh. Keller zum großen Engel.

116 Stück alte Städte= und Geschlechtssiegel (Wachsblätter auf Papier) und 230 Stück verschiedene Siegel in Siegellack. Geschenk von demselben.

500 Original-Wachssiegel aus dem 13. bis 17. Jahrhundert von schaffhauser Geschlechtern, Stiften und Klöstern, sowie der Städte und des Adels der Umgegend. Geschenk von Hrn. Meyer-Mosmann.

Gine Anzahl Abgüsse von Städte= und Kaisersiegeln. Geschenk von demselben.

Gine Anzahl Gypsabgüsse deutscher Kaisersiegel (Karolinger). Geschenk des Hrn. Dr. Rossel in Wiesbaden.

13 Gypsabgüsse deutscher Kaisersiegel (bis ins 14. Jahrhundert. Geschenk von demselben.

Die Siegelsammlung schaffhauser Geschlechter, Kirchen und Klöster wird durch Gypsabgüsse kompletirt und vermehrt.

## lung von 93 Nauarell Gemälden von J. J. Bed, das afte Schaffbaufen in feinen nedanlich en Kirchen und Kapellen,

Lateinische Pergamentsurkunde Schenkungsbrief (ber Grafen Rudolf von Habsburg d. d. Laupen, 26. Februar 1268, mit angehängtem Reitersiegel. Geschenk von Hrn. Pfarrer Im-Hof.

Neun Pergamenturkunden, das Landhaus "zum Gar-

ten" bei Schaffhausen betreffend, aus den Jahren 1385 bis 1602. Geschenk von demselben.

Ein Ablaßbrief Papst Leo X., 1518, von Bernhard Samson unterzeichnet. Pergament. Geschenk von Hrn. Antistes Dr. Kirchhofer.

Gin Doktordiplom der Universität Basel für Joh. Burgauer von Schaffhausen. 1686. Geschenk von demselben.

Gine Anzahl Pergamenturkunden aus verschiedenen Zeitaltern. Geschenk von Hrn. Pfarrer Mägis in Ramsen.

Zunftbrief der Metzer von 1535, mit angehängten Berordnungen von 1610, 1621 und 1673. Pergament. Ferner Kaufbrief um das Zunftgebäude, 1517, Zinsverschreibung der Zunft, 1589, Pergament. Verschiedene Versordnungen, Sittenmandate (1576) und Nechnungen. Geschenk des Zunftverwalters, Hrn. Habicht, Uhrenmacher.

Der Bruderschaftsbrief der aufgelösten Schneiderzunft vom Jahr 1524, Verordnungen, Protokolle, obrigkeitliche Erlasse 2c. aus der Zunftlade. Geschenk von Hrn. Beck, Schneider, Namens der aufgelösten Innung.

Shevertrag zwischen Hans Jakob Ziegler und Jungsfrau Elisabetha Spleiß. 1670. Pergamentheft mit 7 ansgehängten Siegeln. Geschenk von Hrn. Command. Ringk.

Zwei Pergamenturtunden Marx Wäbers umb sein erstauft Hauß in der Wäbergassen gelegen, nämlich Kaufbrief 1637 und Markg Brieff 1638. Geschenk von Hrn. Regiesrungsrath Stokar-Zeklin.

30 Stück Pergamenturkunden über Schaffhausen aus den Jahren 1287—1521. Geschenk des Hrn. Franz Hein-rich in München.

Verzichtungsbrief Bischof Rudolfs zu Constanz auf einen Zehenden zu Siblingen, 1278. Geschenk von Hrn. Dr. Wanner.

Verzichtungsbrief Eberhards von Lupfen und beffen

Sohn Berchtold auf den Zehenden zu Siblingen, 1287. Geschenk von demselben.

#### mad man Imadangekaufte Urkunden: gereinen nommo

- 1) Hans von Göberg zu Lütferdingen verkauft an Heinrich Barter von Schaffhausen eine Liegenschaft in Gruben 1459.
- 2) Theilungsbrief der Gebrüder Heinrich, Conrad und Nitolaus Barter, eine Scheune nebst Garten auf dem Schützengraben betreffend, 1461.
- 3) Abt Berchtold von Sissach und der Convent zu Allerheiligen in Schaffhausen geben Heinrich Barter, alt Bürgermeister, eine Quittung für abgelöste ewige Zinse als Reben in Gruben, 1462.
- 4) Marchgerichtlicher Spruch zwischen Hans Luffi und Martin Vögelin, wegen Wasserschadens in des erstern Kelzler, 1566.
- 5) Kaufbrief des Hofmeisters Heinrich Straßer, zu Gunsten des Bürgermeisters Johannes Ziegler, um ein Haus an der sogenannten Hofstatt in der Unterstadt, 1535.
- 6) Kaufbrief um ein Haus im Fischergäßli von Hans Conrad Keller, Verkäufer, zu Gunsten Josabe Widmer, Käufers, ausgestellt, 1638.
- 7) Elsbeth Pfannenmacherin leiht Margaretha Straßer fl. 100. Capital gegen jährlich fl. 5 Zins gegen Versicherung eines Hauses in der Unterstadt, 1556.
- 8) Schuldurkunde für 40 fl. des Hans Hüninger zu Gunsten seines Bruders Jörg Hüninger, 1581.
- 9) Agatha Freuler verkauft Wilhelm Maurer ein Haus zu Fischerhäusern, 1640.
- 10) Johannes Ziegler, Bürgermeister, verkauft an Heinrich Straßer, Hofmeister zu Paradies, ein Haus an der Hofstatt in der Unterstadt, 1535.

11) Balthasar Lang, Seilers, hinterlassene Kinder verstaufen an Caspar Mezger, Schuhmacher, ihren Antheil an einem an der Hofstatt in der Unterstadt gelegenen Hause, 1686.

#### f. Manuscripte.

### 113 rorrand Mista ... (Geschenke.) 114 3 mannt

Von Hrn. Pfarrer Stokar:

J. J. Rüger, Chronik von Schaffhausen. 1. Band. (Abschrift.)

v. Waldkirch. Gründliche Beschreibung der Reformation der Stadt Schaffhausen. 1744.

Balth. Pfister (älter). Aktenstücke über Pietismus und Separatismus zu Schaffhausen. 1709.

Von hrn. Professor Zehender.

J. J. Rüeger. Chronik von Schaffhausen. (Abschrift.) 2 Bände.

Von Hrn. Professor Mezger.

Ein Schauspiel aus Schaffhausen, geziert mit Originalzeichnungen von Tobias Stimmer.

Bon Grn. Pener zur Penerburg.

J. J. Rüeger. Chronik von Schaffhausen. (Abschrift.)

Verzeichniß des Regiments der Stadt Schafshausen. Von 1245 bis zum Ende des 18. Jahrhunderts. Von Stadtschreiber Pfister angelegt.

Bon Brn. Bernh. Reller zum großen Engel.

Collectaneen des Archivars J. C. Harder zur Statistik des Kantons Schaffhausen.

Bon Brn. Pfarrer Lang in Ofterfingen.

Stammbuch des nachmaligen Obherrn und Seckelmeisters J. Martin Peper († 1629 an der Pest). Bon Hrn, Dr. Pfaffa , erelie , onel weindtloß (11

Stammbuch eines schaffhauser'schen Theologen. 1704.

Von Hrn. Theoph. Beckt rod ni timilieck rod un monio

J. J. Rüeger. Chronik v. Schaffhausen. (Abschrift.) 1986. Kurze Beschreibung der Stadt Schaffhausen und deren Regiment. 1 Band.

Bon Brn. Pfarrer Peger in Beringen.

Drei Bände Schriften von J. J. Spleiß, Pfarrer zu Diessenhosen, über Dekan Ulmer (1625), das Kloster Allerheiligen, St. Johann und andere Kirchen im Schaffhausergebiet.

Von Hrn. Antiquar Lämmlin. 19 intille 22 .0

Ordnungen von 1554—1774. 1 Band.

Malesizprozeß und Landprozeß. 1641. 1 Band.

ne con Minner Cours Minis

Von Hrn. Pfarrer Conrad Mägis.

Der Statt und Republik Zürich Fundament und ans dere Gesetze. (Aus dem 18. Jahrhundert).

Zwei Hefte mittelalterliche Monogramme.

Von Hrn. Meger = Mosmann. sun laigundes uich

Schaffhauser Münzverordnung. 1730.

Auszug aus der Hiftory der böhmischen Brüder.

Von Hrn. Schalch, Reallehrer.

Glocken-Inschriften der Kirchen St. Johann und Mün=

Von Hrn. Archivar Ammann.

Notizbuch des Joh. Heinr. Weiller, Abgefandter der schwedisch=vorpommerischen Stadt Werben zum Ein= zug einer "christlichen Hülfs,= Brand= und Kirchen= bausteuer." 1686.

Von Hrn. Ferd. und Jakob Beck, Glasmaler.
Rurzer Begriff und Inhalt der Vereinbarung der Glasund Flachmalern und Glaser 2c. 1588.

Protokoll der Maler-, Glasmaler- und Glaser-Innung. Mit 74 Melingtofeln. 1611—1671.

Bon Brn. Dr. Wanner, dup stobte sid D , sinnell

Vertrag zwischen dem Hrn. Abt in der Rychen Au und bann dem Abt und der Stadt Schaffhusen, den Forst= und Wildpann in den Schlaithaimer Ge= richten betreffend, 1501. (Abschrift.)

Bertrag zwischen Lupfen, dem Gottshaus und der Statt allhier de 1491, die "Muntat" am Randen bestreffend. 15 (Abschrift.) stadt 3 30 abattuck 3

Raufbrief um die Statt Neunkirch und beebe Flecken Ober- und Unterhallau. 1525. (Abschrift.)

Von der Zunft zun Rebleuten, durch Brn. Bunftmeinerwalter H. Mezger ni guidrik rod noffposik

Bußenrobel der Zunft. 1619—1675.

Berzeichniß der Becher und Trinkgeschirre, sowie des übrigen "Husraths" Löblicher Zunft. 1655.

. Praftizir-Ordnung. 871689. Google Tradition of the

Unsstands-Dronunges 1689:10 rod noa imord

Einnahmen der Zunft. 1615—1683.

Bon hrn. Direktor harbered imaschensitemrajait

Eine Anzahl Hefte und Cartonbande in Folio, alte Memterrechnungen, Feuerordnungen, Fournale der Seckelmeister u. s. w. enthaltend.

Von Hrn. Aug. Werl.

Briefe des Bürgermeisters Maurer, aus Paris (1803) Abril-Enber die Miffion der schweizerischen Abgeordneten bei Napoleon.

# neuffchriften. g. Druckschriften.

Ron Bein, Bernh, Reschenke.) it angen Engel.

Von Hrn. J. E. Laffon, Apotheker.

Dr. Gräffe. Handbuch der alten Numismatik, von

den ältesten Zeiten bis auf Constantin den Großen. Mit 74 Münztafeln.

Dennis, G. Die Städte und Begräbnißplätze Etruriens.
Layard, Aug. H. Populärer Bericht über die Ausgrabungen zu Niniveh.

Dr. J. Overbeck. Pompeji in seinen Gebäuden, Alterthümern und Kunstwerken. 2 Bände.

Bonstetten, G. de. Notice sur les tombelles d'Anet. Histoire de Polybe. 6 Bänbe.

Schultheß, E. Städte und Landessiegel der Schweiz.

5 Hefte.

Von Hrn. Burkhard in Basel, Rassier der schweis zerischen geschichtforschenden Gesellschaft.

Regesten der Archive in der schweizerischen Eidgenossenschaft. I. Bd. 2—4. Hft. u. II. Band 1—4. Hft.

Basel im 16. Jahrhundert. 1856.

Chronik des Kaplans Joh. Knebel aus den Zeiten des Burgunderkrieges. (1473—1479). 2 Bände.

Chronik von der Stiftung der Karthause im mindern Basel. 1847.

Reformationschronik des Karthäusers Georg. Basel

Von der h. Regierung des Kantons Schaffhausen. Gidgenössische Abschiede aus den Jahren 1291—1420.

1478 –1499.

(600th alval sun manufil endingrapers a 1556-1586.

not indicated it made in region by the mainlife and 1712-1743.

1778—1798.

Repertorium der Abschiede von 1803—1813, nebst hiezu gehörenden Urkunden.

Bon grn. Bernh. Reller zum großen Engel.

Sahrhundert. Mandaten aus dem 18.

Von Hrn. Theoph. Beck. madeinen nicht aus und

Meyer, Leonh. Die Reformation der Stadt Schaffschausen. 1656.

Historisches Handbüchlein Zürich=helvetischer Jahrzeit= Geschichten. 1701.

Bullinger, Heinr. Verantwortung uff siben Klagartikel. Von Hrn. August Werl.

Jakob Wagners Mercurius Helveticus. Zürich 1701.

Theatrum Saxonicum von Laurentius Peckenstein, Historikus. 1608.

Bilderatlas, historisch=grotest=komischer, von Dr. Ebeling. Leipzig 1862. I. und II. Heft.

Von Hrn. Dr. Wanner.

Geschichte der Salpeterer auf dem südöstlichen Schwarzwalde. Von Dr. Schreiber.

Geschichte der Stadt Waldshut. Von Bader.

Treiherrn von Landsee. Discopalis. Von

Von Hrn. Hurter, Kartenmacher.

Christliche Ordnung und Breuch der Kirchen zu Schaffschaufen, 1592. (Erster Schaffhauser Druck von Conrad Waldkirch.)

Vom Verfasser. Ist spingrand ungantischtisch

Joh. Jak. Rüger, Chronist von Schaffhausen. Herausgegeben von J. J. Mezger und bedizirt dem hist. antiquar. Verein.

Vom Verfasser. Mall Med Jones in and

von Fr. Ziegler, Pfarrer. Derausgegeben

Vom Verfasser. Wirden mit treit de rogre diers, mot

Wylie, W. M. Fairford Graves. A Record of researches in an Anglo-Saxon Burial-Place in Gloucestershire.

Von der antiquarischen Gesellschaft in Zürich. Webrere Hefte ihrer "Mittheilungen", nämlich:

1) Die ältesten Münzen Zürichs. mitted

- Die Inseln Ufnau und Lüzelau.
  - 3) Die Ortsnamen Zürichs. manchichte
- 1911 4) Allemanische Formeln.
  - 5) Geschichte der Abtei Zürich. Ander mach nach
  - 6) Stiftung des Klosters Kappel.
- 7) Pilatus und St. Dominik.
  - 8) Geschäftsberichte der Gesellschaft.

Vom historischen Verein in St. Gallen.

Aus der Urzeit des Schweizerlandes. 1861.

Die Schweiz unter ben Römern. 1862.

Das Kloster St. Gallen. 1863. mag 311 339 300

Mittheilungen zur vaterländischen Geschichte. 1. Heft. 1862.

Vom historischen Verein des Kantons Thurgau. Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte. I. II. und III. Heft.

Vom germanischen Museum in Nürnberg.

Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit. Jahrgänge 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862 und 1863.

Von der K. K. geographischen Gesellschaft in Wien. Wittheilungen. Jahrgänge 1857, 1858, 1859, 1860 und 1861.

Vom Tirolischen Ferdinandeum.

Urkundliche Beiträge zur Geschichte des beutschen Dr= bens in Tirol. Von P. Justinian Ladurner.

Neunundzwanzigster Bericht des Verwaltungsausschusses über die Jahre 1860 und 1861.

Vom Freiberger Alterthumsverein. Wittheilungen, I. Heft.

in the Anglory again throat the principle of the principl

#### mi Erlofa Anginich. Karten und Pläne. mie ground onn

ianst nachlirmpitun er (Geschenke.) uns edusdeplechteiles

Von Hrn. Oberst Pener im Hof. Kärtchen der "Endgenossenschafft mit dero Grentzen." Kupferstich. 1588. Von Hrn. Theoph. Beck.

Karte des Kantons Zürich von Jos. Murer. 1560.

Von grn. Nationalrath Peger im Sof.

Karte des schaffhauser Gebiets sammt den Grengen und umbliegenden Orten. Von Hptm. Heinrich Peyer. 1685. (Druck von F. Meyer in Winterthur mit 28 schaffhauser Wappen.)

Von Hrn. Meger=Mosmann.

Karte ber Schweiz, 1698. Kupferstich von Joh. Heinr. Muof von Zug. Mit 47 Ansichten von Schweizerstädten.

Von Hrn. Bäschlin, Kommissionär.

Großer Schulatlas von Homann. 1752. (Aus dem Nachlasse Joh. von Müllers.)

Von Hrn. Conr. Leu, Sohn.

Atlas von Math. Seutter. 21 Karten. Augsburg.

Indem wir diese gedrängte Uebersicht über die bishe= rige Thätigkeit bes historisch=antiquarischen Bereins schließen, erfüllen wir eine angenehme Pflicht, indem wir unserer hohen Kantonsregierung, sowie den Tit. Stadträthen von Schaffhausen und Stein für die von Wohldenfelben an den Tag gelegte fehr wirksame Beförderung unserer Bereins= bestrebungen auch öffentlich den lebhaftesten Dank auß= brücken. Die genannten Tit. Behörden haben bem Berein in der anerkennenswerthesten Weise sehr ansehnliche Geld= beiträge votirt; überdies verdanken wir der großen Libera= lität unserer städtischen Behörden die bauliche Herstellung

und innere Ginrichtung eines fehr geräumigen Lokales im Bibliothekgebäude zur Aufstellung bes antiquarischen Rabinetes. Auch aus Privathänden sind dem Vereine einige Geldbeiträge zugekommen. Nicht minder verpflichtet sind wir der Tit. Gemeindsbehörde von Schleitheim, sowie den auf Seite 102 genannten Herren dieser Gemeinde, welche als lotales Spezialkomite die von uns während des Jahres 1860 daselbst veranstalteten Ausgrabungen römischer Wohn= stätten mit großer Aufopferung an Zeit und Mühe leiteten und überwachten. — Diesen und den übrigen zahlreichen Beförderern unserer Vereinsbestrebungen verdanken wir das bewiesene Wohlwollen bestens und erlauben uns bei diesem Anlaß noch den Wunsch laut werden zu lassen, daß alterthümliche Gegenstände aller Art, welche oft un= beachtet herum liegen und gering geschätzt werden, unserm antiquarischen Rabinete übergeben werden möchten, wo auch der unscheinbarste Gegenstand nicht selten eine vorhandene Lücke unserer Sammlung ausfüllt und somit zur Erreichung bes Zweckes unseres Kabinets bas Seine beiträgt, welcher Zweck kein anderer ist, als durch Sammlung ber verschieden= artigsten Gegenstände aus der Vorzeit ein möglichst vollständiges und getreues Bild darzustellen von dem Leben und Treiben, von Sitten und Gebräuchen, Geschicklichkeit und Geschmack unserer Vorfahren, - mit andern Worten: die Sohe des Culturzustandes zu verauschaulichen, welche unfere Boreltern - von den erften Ginwohnern des Lanbes an bis auf die jüngste Bergangenheit - eingenommen Tag gelegte sehr wirksome Beförberung unserer Bendad

bestrebungen auch öffentlich ben lebhastesten Dank ansbrücken. Die genannten Alt-Nehörden haben dem Berein in der anerkennenswerthesten Wrise sehr anschnliche Geldbeiträge votist; überdies verhauken wir der großen Liberalität unserer städtischen Behörden die vanliche Herselfellung